

Pfarrgemeinderat St. Maria zum Frieden

Protokoll der Sitzung am 03.12.03 im Haus Maria Frieden (19.45 Uhr bis 23.00 Uhr)

1. **Begrüßung**, Leitung Chr. Migura.
2. **Besinnung**: Th. Gerken (Auszeitteam). Nächste Sitzung.: 04.02.04, Besinnung: Auszeitteam
3. **Protokoll v.05.11.03**: Top. 4 ab "Liedermappen für den Gottesdienst.. bis.. Material gerne zur Verfügung" war Bericht des Ausschusses Gottesdienst feiern. Ansonsten einstimmig angenommen.
4. **Berichte aus den Ausschüssen**:

Gemeinde gestalten: Anregungen sind realisiert, z.B. personbezogene Eintragungen im Blättchen mit Anschrift. Anregungen zu weiteren Themen aus dem Gremium: Ganztagschule und Jugendarbeit, Gemeinde und Schule, Veröffentlichung der Protokolle, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung mit anderen Ausschüssen z.B. Hausausschuss.

Glaubensweitergabe: Neugestaltung der Taufvorbereitung, Gespräch im Gemeindeverbund. Bisher ein Taufgespräch des Priesters/Diakons in der Familie. Angestrebt wird Taufvorbereitung in Gruppen in drei Einheiten durch jüngere Eltern als Taufkatecheten, die vom Gemeindepfarrer geschult und begleitet werden. Positive Erfahrungen in anderen Gemeinden, z.B. Lebenssituation der Eltern wird aufgenommen, kleine Gruppen bestärken sich gegenseitig, Paten werden einbezogen. Antrag: "Arbeitsgruppe Taufvorbereitung" im Gemeindeverbund zur Erarbeitung eines Modells bilden. Antrag wurde einstimmig angenommen.

Gottesdienst feiern: Vorhandenes Material zur Vorbereitung von Gottesdiensten soll aufbereitet, katalogisiert und bereitgestellt werden etwa im HMF. Noch offene Fragen zur Organisation, wie "Schwund" verhindern usw. Erneuerung der Liedermappen - Ausschuss bietet Unterstützung zur schnelleren Realisierung an.

Solidarisch handeln: Es fand ein Treffen mit den Besuchsdiensten „Krankenhaus" und „Geburtstagsgrüße" statt, Austausch von Informationen wurde vereinbart. Fragen zur weiteren Zusammenarbeit sind noch offen. Im Rahmen des Sozialen Seminars findet eine Arbeitstagung "Solidarität miteinander, voneinander lernen" am 17.01.04 im Priesterseminar in Osnabrück statt. Interessierte mögen sich melden bei H. Sur oder L. Rehbock.

Hausausschuss: Hausmeister Behrend wohnt jetzt in der Wienbergstr. Anpassung der Arbeitsplatzbeschreibung wird beraten. Dem PGR ist sehr wichtig: Das HMF muss zu angemeldeten Terminen offen und warm sein. Die Arbeit aktiver Gruppen der Gemeinde darf nicht leiden.

Arbeitskreis ökumenisches Miteinander: Reflektion des „Ökumenischen Ortsgesprächs" mit Landesbischof a.D. Dr. Krause am 31.10.03 im Albert-Schweitzer-Haus, dessen Verlauf sich „wieder" am Thema Mahlgemeinschaft/Eucharistie entzündete. Pastor Roth konnte den Unmut darüber nicht verstehen, auch nicht die unabdingbare Forderung, einen „neutraleren" Termin mit anderen vorher bestimmten Themen zu wählen. Insgesamt war man um konstruktives Miteinander bemüht, konnte sich auf andere Vorhaben aus terminlichen Gründen nicht einigen, etwa einen Ausflug oder den Besuch des Lutherfilmes im Meppener Kino.

5. **Ganztagschule kommt**:

Einige Meppener Schulen streben die Einrichtung der Ganztagschule zum Schuljahr 2004/05 an, auch die Anne-Frank-Schule, deren Einzugsbereich deckungsgleich ist mit dem Gemeindeverbund Meppen-West. Das wird vielfältige Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden haben: Kinder und Jugendliche sind nachmittags nur noch eingeschränkt erreichbar. Wird auch die Familienstruktur immer mehr ausgehöhlt? Gruppenleiter/innen sind selbst auch in den weiterführenden Schulen der Stadt. Die Motivation zur Gruppenarbeit am späteren Nachmittag dürfte schwächer sein. Alle anderen „Anbieter" wie Musikschule, Feuerwehr, Sportvereine, Rotes Kreuz usw. drängen in die verbleibende Zeit. Frage für uns: Können bzw. wollen wir unser kirchlich/gemeindliches Angebot/Anliegen in den Freiwilligenbereich der Ganztagschulen einbringen? Was ist in der restlichen Freizeit der Schüler/innen möglich? Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde besuchen alle Schulen des Sekundar-I-Bereichs der Stadt. Es bleibt große Unsicherheit, zumal die Schulen noch keine fertigen Konzepte haben. Beschluss: Eine Info-Veranstaltung zum Thema: Ganztagschule - wie wird Gemeindegarbeit dann aussehen können. Als Referenten wird an Schulamtsdirektor Werner Wilken, Schulrat im Kirchendienst Alois Lögering und Vertreter der Anne-Frank-Schule gedacht. Es sollte eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarrgemeinderäte im Gemeindeverbund sein. Termin etwa Februar 04.

6. Verschiedenes:

- Kohlessen am 06.2.04 bei Albers/Bokeloh, 18.30 Uhr zu Fuß ab Kirche.
- Kirchenkaffee: Unterstellmöglichkeit bei Schlechtwetter im Eingangsbereich Kindergarten soll geklärt werden.
- Eine-Welt-Stand auf dem Weihnachtsmarkt - offene Termine Fr. 05.12. ab 15.00 Uhr, So. 07.12. ganz. Bitte melden.
- Helfer zum Einlegen von Zusatzinfo-Blättern in das Kirchenblättchen (z.B. Adveniat, Missio usw.) Mi. abends od. Do. vormittags gesucht.
- Adventskranz in der Kirche tiefer hängen oder stellen?
- Raumtemperatur in der Kirche während Gottesdiensten für ältere Besucher etwas erhöhen?
- Kinder treiben öfter Unfug in der Kirche (Kerzen, Schriftenstand, Kissen im Altarraum). Wer in der Nähe ist, sollte einen Blick in die Kirche werfen.
- **Nächste Sitzung: 04.02.04, 19.30 Uhr**

Protokoll: Josef Weglage